

Niederschrift Stadtrat der Stadt Genthin SR GNT/2014-2019/04

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.03.2015
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Thomas Barz	Bürgermeister	
Herr Gerd Mangelsdorf	CDU	
Herr Norbert Müller	CDU	
Herr Andreas Buchheister	CDU	
Herr Klaus Voth	CDU	
Herr Alexander Otto	CDU - Fraktion	
Herr Torsten Gutschmidt	CDU	
Herr Andy Martius	CDU - Fraktion	ko.17:08 Uhr zu TOP 2.2
Herr Lars Bonitz	CDU - Fraktion	geht 19:30 Uhr nach ÖT
Herr Volker Thiem	CDU	
Herr Harry Czeke	DIE LINKE	
Frau Cornelia Draeger	DIE LINKE-Fraktion	
Frau Birgit Vasen	DIE LINKE-Fraktion	
Frau Lisa Wolf	DIE LINKE	
Herr Karl-Heinz Rutkowski	DIE LINKE	
Herr Wilmut Pflaumbaum	FDP	
Herr Sebastian Hahn	Pro Genthin	
Herr Heinrich Telmes	Pro Genthin	
Herr Rüdiger Feuerherdt	WG Mützel	
Herr Henryk Lampert	WG Mützel	geht 20:50 Uhr während TOP 13.2;
		ko. 20:55 Uhr nach Abst. TOP 13.2
Herr Horst Leiste	SPD	geht 18:05 Uhr während TOP 7
Herr Franz Schuster	LWG Fiener	

Ortsbürgermeister/Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Steinel	OBM Tuchem
-------------------------	------------

Verwaltung

Frau Marion Deutzer	Ratsverwaltung
Frau Gabriela Thie	Ratsverwaltung
Herr Paul Karle	FBL Verwaltung/Bürgerservice
Frau Janett Zaumseil	FBL Finanzen/Immobilienwirtschaft
Frau Dagmar Turian	FBL Bau/Stadtentwicklung

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Dr. Gordon Heringshausen	CDU-Fraktion	entschuldigt
Herr Willi Bernicke	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Helmut Halupka	SPD	entschuldigt
Herr Lutz Nitz	GRÜNE	entschuldigt
Herr Günter Sander	GRÜNE	entschuldigt
Herr Peter Bodamer	LWG Fiener	entschuldigt
Herr Marc Eickhoff	LWG Fiener	entschuldigt

Ortsbürgermeister/Ortsvorsteher

Herr Ludger Schattmann	OV Fienerode	entschuldigt
Herr Dr. Hubert Schwandt	OBM Parchen	entschuldigt
Frau Angela Schwarzlose	OBM Schopisdorf	entschuldigt

Ortstermine, Einwohnerfragestunde u.a.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 2.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- 2.2 Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot im Öffentlichen Teil
- 4 Bestätigung und Kontrolle der Niederschrift ÖT der vorhergehenden Sitzung
- 5 Öffentliche Vorlagen
- 5.1 Änderung des Stellenplanes 2015 **2014-2019/SR-059**
- 5.2 Satzung zur Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen der Stadt Genthin **2014-2019/SR-060**
- 5.3 1. Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Genthin **2014-2019/SR-062**
- 5.4 Ortsdurchfahrtsvereinbarung OD B1, 2. Bauabschnitt, Nachtrag **2014-2019/SR-041/2**
- 5.5 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft mbH **2014-2019/SR-061**
- 5.6 Aufnahme eines Darlehens bei der KfW-Bank **2014-2019/SR-063**
- 5.7 Radweg B 107 Genthin-Jerichow, Übernahme Altbestand **2014-2019/SR-064**
- 6 Informationen der Verwaltung ÖT
- 6.1 Vorstellung der Machbarkeitsstudie "Quartiersbildung Stadtkulturhaus"
- 6.2 Auswertung der Kostenrechnung 2014 **2014-2019/Info-059**
- 6.3 Nutzerstatistik Schwimmhalle
- 7 Berichterstattung der Ausschüsse
- 8 Berichterstattung des Bürgermeisters
- 8.1 Krankenhaus Genthin
- 8.2 Entwicklung der Städtepartnerschaft mit den Städten Datteln und Radlin
- 8.3 Virtuelle Welten - Industriegebiet Schoppsdorf
- 9 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 17 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 18 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden des Stadtrates, Herrn Mangelsdorf, geleitet.

- TOP 2.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**
Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt.
- TOP 2.2 Feststellung Beschlussfähigkeit**
SR Martius kommt 17:08 Uhr – somit sind 22 Stimmberechtigte anwesend
- Bei Teilnahme von 21 Stadträten sowie dem Bürgermeister ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Teilnehmeranzahl ändert sich während der Sitzung und ist in der Anwesenheitsliste dokumentiert.
- TOP 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung**
SR Czeke kritisiert, dass der SR nur einmal im viertel Jahr tagt. Wenn er sieht, wie lang die Tagesordnung zur heutigen Sitzung ist, ist er damit nicht einverstanden. Ansonsten gibt es keine Einwände oder Zusätze zur Tagesordnung. Sie wird wie vorliegend bestätigt (22 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung).
- TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot im Öffentlichen Teil**
Ein Mitwirkungsverbot wird von den SR-Mitgliedern nicht angezeigt.
- TOP 4 Bestätigung und Kontrolle der Niederschrift ÖT der vorhergehenden Sitzung**
Zur Niederschrift des Öffentlichen Teils vom 27.11.2014 gibt es keine Einwände. Sie wird einstimmig bestätigt. (20 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen)
- TOP 5 Öffentliche Vorlagen**
- TOP 5.1 Änderung des Stellenplanes 2015 2014-2019/SR-059**
- Beschluss:**
Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die nachstehende Änderung des Stellenplanes 2015.
- Abstimmungsergebnis:** ungeändert beschlossen
Ja 18 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0
- TOP 5.2 Satzung zur Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen der Stadt Genthin 2014-2019/SR-060**
- Herr Barz erläutert den Sachverhalt und macht auf die Besonderheit aufmerksam, dass auf lange Sicht vier Standorte für Grundschulen (Stadtmitte, Uhland, Diesterweg und Tuchem) erhalten bleiben.
- Beschluss:**
Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Satzung zur Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen der Stadt Genthin.
- Abstimmungsergebnis:** ungeändert beschlossen
Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
- TOP 5.3 1. Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Genthin 2014-2019/SR-062**
- Beschluss:**
Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die 1. Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Genthin vom 27.11.2014.
- Abstimmungsergebnis:** ungeändert beschlossen
Ja 21 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.4 Ortsdurchfahrtsvereinbarung OD B1, 2. Bauabschnitt, Nachtrag 2014-2019/SR-041/2

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin bestätigt den Abschluss der Nachtragsvereinbarung - Ortsdurchfahrtsvereinbarung (ODV) B1, 2. Bauabschnitt (BA) zur Feststellung der Kostenanteile für die Oberflächenentwässerungsanlagen gemäß anliegender Sachverhaltsdarstellung.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 21 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5.5 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft mbH 2014-2019/SR-061

Gemäß Vorberatung im Rechnungsprüfungs- und Finanzausschuss und im Hauptausschuss wird folgende Ergänzung zum Gesellschaftervertrag im § 8 Abs. 1, der SWG zur Kenntnis gegeben:

„Abschluss und Änderung von Dienstverträgen mit dem Prokuristen obliegt dem Gesellschafter. Abschluss, Änderung und Aufhebung von Anstellungsverträgen obliegt dem Gesellschafter.“

Diese Ergänzung wurde im Gesellschaftervertrag eingearbeitet. Somit wird die geänderte Form vom SR-Vorsitzenden, Herrn Mangelsdorf, zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die nachfolgenden Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft Genthin mbH.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.6 Aufnahme eines Darlehens bei der KfW-Bank 2014-2019/SR-063

SR Czeke fragt, was die Wirtschaftlichkeitsberechnung ergeben hat und wann die Amortisation erfolgt.

Ab dem nächsten Jahr (2016) wird eine Einsparung in Höhe von 73 T€/Jahr erwartet. Herr Barz beantwortet weiterhin die Frage, für welchen Zeitraum im Anschluss die Energiedienstleister noch gebunden werden.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 500.000 € bei der KfW-Bank im Rahmen des Kreditprogrammes „IKK – Energetische Stadtsanierung-Stadtbeleuchtung“.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 21 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5.7 Radweg B 107 Genthin-Jerichow, Übernahme Altbestand 2014-2019/SR-064

Durch die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses wurde in der Vorberatung eine Umformulierung des Beschlussvorschlages empfohlen. Demnach soll die örtliche Bezeichnung „im Streckenabschnitt

a) Zwischen Altmärkerstraße und Ortsausgang, hinter Anbindung Eichenweg

b) Zwischen Anbindung Eichenweg – Ende Bebauung Genthin Wald“

durch die Formulierung **in den bebauten Anliegerbereichen** ersetzt werden.

Diesem Vorschlag folgend, wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung gebracht

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin bestätigt die Übernahme des Radweges an der B 107 im Altbestand – westliche Seite in den bebauten Anliegerbereichen.

Auf eine Übernahme der Radweganlage zwischen Brettiner Chaussee und Rathenower Heerstraße wird verzichtet.

Die Übertragung der zu übernehmenden Verkehrsflächen des Bundes erfolgt kostenlos.

Ein entsprechendes Umwidmungsverfahren als Gehweganlage ist mit Abschluss der Neubaumaßnahmen zum Radweg zu vollziehen.

Abstimmungsergebnis: geändert beschlossen

Ja 21 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Informationen der Verwaltung ÖT

TOP 6.1 Vorstellung der Machbarkeitsstudie "Quartiersbildung Stadtkulturhaus"

Der Architekt Steffen Lauterbach stellt anhand einer Power-Point-Präsentation den SR-Mitgliedern die Studie Quartiersbildung zur Sanierung des Stadtkulturhauses vor.

Die Informationen sind wie folgt gegliedert:

1. Einleitung – Standortanalyse
 - Einheitsgemeinde Stadt Genthin
 - Verknüpfung Planungsgebiet und Zentrum
2. Bestandssituation
 - Grundstück
 - Bestand Stadtkulturhaus
 - Bestand Haus 58
 - Resümee
 - Schulen und Kitas
3. Zukunftssicherung Stadtkulturhaus
 - Stadtkulturhaus
 - Haus 58
 - „Bildungshof“
4. städtebauliche Konzepte
 - „Leben am Wasser“
 - Varianten

Herr Barz informiert, dass dieses Projekt nur bei einer Förderung über Stark III realisiert werden kann. 75 Prozent würde das Land tragen und 25 % ist dann der Eigenanteil für die Stadt.

SR Czeke stellt die Frage nach den Kosten sowohl für das Projekt als auch für die Arbeit der Architekten. Eine konkrete Summe wurde nicht benannt. Herr Barz weist darauf hin, dass auf einen Schlag Kita, Schule, Turnhalle und Veranstaltungssaal saniert werden können.

SR Müller weist darauf hin, dass sich in unmittelbarer Nähe ein Chemiepark befindet und im Vorfeld auch geklärt werden muss, ob die vorgesehene Bebauung überhaupt

möglich ist.

Dazu äußert Herr Barz, dass dies zu gegebener Zeit erfolgen wird. Derzeit sind keine Einschränkungen bekannt. Herr Lauterbach ergänzte, dass „bei den Vorgesprächen im Ministerium nicht deutlich wurde, dass der Chemiapark ein Hindernis wäre“.

SR Czeke kritisiert, dass dieses Vorhaben nicht zuvor in den Ausschüssen vorgestellt wurde und schon Anträge gestellt wurden, ohne den Stadtrat zu beteiligen.

Herr Barz stellt richtig, dass bislang lediglich eine Bedarfsanmeldung erfolgte, um überhaupt abzustecken, ob es Sinn macht, dieses Projekt weiter zu verfolgen.

Dennoch bemängelt Herr Czeke, dass der Stadtrat noch nicht weiter damit befasst worden ist. Es handele sich hier zwar um ein faszinierendes Projekt, es gäbe aber noch viel zu viele Unwägbarkeiten – z.B. wurde noch nicht einmal über die Höhe der Kosten gesprochen. Auch bei einer Förderung ist ein Eigenanteil der Stadt Genthin erforderlich.

Ohne konkrete Zahlen kann eine Umsetzbarkeit durch den Stadtrat nicht eingeschätzt werden. Es gibt noch viel Klärungsbedarf.

Herr Barz erwidert, dass es zunächst auch Aufgabe der Verwaltung ist, dem Stadtrat sachgerechte Vorschläge zu unterbreiten. Hier wird ein Weg gesehen, in Genthin etwas qualitativ Hochwertiges zu schaffen und gleichzeitig dem allgemeinen Wunsch nachzukommen, das Stadtkulturhaus zu erhalten. Ohne Schule und Kita ist dies jedoch nicht förderfähig, so dass mit dem vorgestellten Projekt ein aus seiner Sicht guter Vorschlag unterbreitet wurde, wie es machbar ist. Herr Barz ist offen für jeden Vorschlag, das Stadtkulturhaus auch auf andere Weise zu sanieren. Keiner der SR hatte eine Idee vorzubringen.

Dem Vorschlag Herrn Czekes folgend, können weitere Fragen in den Ausschusssitzungen erörtert werden. Herr Lauterbach würde sich dann bereit erklären auf Fragen betreffend der Studie zu antworten.

Zu diesem Zwecke sollen je eine gemeinsame Ausschusssitzung des Bau- und Vergabeausschusses mit dem Wirtschafts- und Umweltausschuss sowie des Rechnungsprüfungs- und Finanzausschusses mit dem Hauptausschuss stattfinden.

(Protokollanmerkung: Im Nichtöffentlichen Teil wird dieser Vorschlag noch einmal aufgegriffen und dahingehend abgewandelt, dass kurzfristig ein Termin für eine Sitzung des gesamten Stadtrates zu diesem Thema vereinbart wird.)

TOP 6.2 Auswertung der Kostenrechnung 2014 2014-2019/Info-059

Die Leiterin des Fachbereichs Finanzen/Immobilienwirtschaft, Frau Zaumseil, nimmt eine erste überschlägige Auswertung der Kostenstellen, unterteilt nach freiwilligen Aufgaben und Pflichtaufgaben, anhand des vorläufigen Rechnungsergebnisses für das Haushaltsjahr 2014 vor.

Das vorläufige Rechnungsergebnis 2014 wurde in Höhe von 5.116.252 € festgestellt. Durch die noch zu tätigen Buchungen der Abschreibungen und Sonderposten wird sich das Rechnungsergebnis noch geringfügig erhöhen, jedoch unter dem ausgewiesenen Defizit von 6 Mio. € bleiben. Nähere Erläuterungen dazu erfolgen anhand der Power-Point-Präsentation.

Die Präsentation wird den SR zur Verfügung gestellt.

_ Kenntnis genommen

TOP 6.3 Nutzerstatistik Schwimmhalle

Herr Barz informiert die SR-Mitglieder, dass man 4 Monate lang hinweg in der Sport- und Schwimmhalle eine Kundenbefragung durchgeführt hat, um zu erfahren, aus welchen Regionen die Nutzer der Schwimmhalle bzw. der Sauna kommen.

Das Resultat war für ihn überraschend – wie folgt:

Schwimmhalle:

Aus der Einheitsgemeinde Genthin inkl. der Ortschaften haben wir 62,8 % Besucher, aus der Einheitsgemeinde Jerichow kommen 20,2 %, aus der Einheitsgemeinde Elbe-Parey 9,1 %, aus dem Bereich Brandenburg waren es 6,6 %, aus Burg kommen nur 0,6 % und aus Tangermünde/Stendal sind es 0,7 % Besucher.

Sauna

Hier waren aus der Einheitsgemeinde Genthin 66,0 % Nutzer, aus der EG Jerichow 14,7 %, EG Elbe-Parey 8,2 %, voran aus Wusterwitz mit 10 %, aus Burg kamen 0,3 % und aus der Region Tangermünde/Stendal nutzten die Sauna 0,6 %.

In der Statistik wurden nur die klassischen Freizeitbesucher aufgenommen. Die Schulklassen wurden nicht mit aufgenommen, da die jeweiligen EG für die Schüler bezahlen.

Der Bürgermeister informiert, dass die Verwaltung gemeinsam mit dem Technologie- und Gründerzentrum eine Studie zum Energieverbrauch erstellt, die der Kostensenkung des gesamten Komplexes Sport- und Schwimmhalle dienen soll. Diese Studie wird den SR-Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Der Bau- und Vergabeausschuss wird sich auch noch mal mit der Studie befassen.

TOP 7 Berichterstattung der Ausschüsse

BUV – Herr Müller:

Der Bau- und Vergabeausschuss tagte am 16.02.2015. Schwerpunkte dieser Sitzung waren die Vergabe von Bauleistungen für die Kita Käthe-Kollwitz.

WUA – Herr Czeke:

Am 04.02.2015 wurde zum Thema Waldbrandprophylaxe im Stadtwald beraten. Fundierte Auskünfte gab der Stadtwehrleiter.

Weitere Themen waren die Jagdpacht und Ausschusstermine

Am 10.03.2015 besuchten die Ausschussmitglieder die Firma Baustoffhandel Netzbund GmbH und hatten dort ein interessantes Gespräch mit dem GF Herrn Scheffler, der die Anlage vorführte. Es ist positiv zu betrachten, dass ein leerstehende Gebäude am Eingang von Genthin wieder mit Leben erfüllt wird und dies auch mit einer Aufstockung von Arbeitskräften einhergeht. Die Zentralbuchhaltung der Firma wird nach Genthin verlegt.

RPFA – Herr Pflaumbaum:

Am 03.03.2015 ging es im Wesentlichen um die Vorbereitung zur heutigen Sitzung.

BKS – Herr Martius:

Der BKS am 26.02.2015 hat sich ebenfalls mit die Beschlussvorlagen zur heutigen SR-Sitzung vorberaten. Es gab noch Informationen zur Gründung Netzwerk ARGE „Soziales Genthin, zum Spielplatzbau Volkspark, zur Kostenentwicklung Kommunalen Veranstaltungen und zum Sportstättenentwicklungsplan.

Der Bürgermeister informiert die SR-Mitglieder, dass er bzgl. des Konzertes zu Porta Westfalica gestern einen Anruf erhielt. Jemand, der noch nicht genannt werden möchte, hat sich bereit erklärt, nach dem Konzert noch einen Empfang zu geben, damit sich die Eintrittskarten auch lohnen.

HA – Herr Barz

Im HA wurden im Wesentlichen die Beschlussvorlagen der heutigen SR-Sitzung vorberaten.

TOP 8 Berichterstattung des Bürgermeisters

TOP 8.1 Krankenhaus Genthin

Herr Barz ist erfreut, dass der Bescheid – das Johanniter Krankenhaus zu schließen, vom Tisch ist. Jetzt geht es darum, dass die Wirtschaftlichkeit hergestellt wird.

Diese kann nur durch Organisation und Nutzung hergestellt werden.

Das Genthiner Krankenhaus braucht wieder das Vertrauen der Bevölkerung, um dort wieder alles abzubilden.

Mit dem Schritt zum Grundversorgungszentrum ist ein riesiger Schritt für die Region vollzogen worden. Wir wollen auch durch Gespräche schauen, dass auch wirklich die Wirtschaftlichkeit hergestellt werden kann.

TOP 8.2 Entwicklung der Städtepartnerschaft mit den Städten Datteln und Radlin

Der Bürgermeister, Herr Barz, berichtet, dass der neue Bürgermeister aus Datteln, Herr André Dora, vereidigt worden ist. Er war vor kurzem zu einem längeren Besuch in Genthin, bei dem sich beide Bürgermeister über die weitere Ausgestaltung der Städtepartnerschaft verständigten.

In dem Gespräch wurden zwei wesentliche Punkte herausgearbeitet und festgehalten:

- Organisation von Jugendlagern; Vorgesehen ist, aus jeder Partnerstadt 10 – 15 Jugendliche (aus Hilfsorganisationen, Sportvereinen oder Jugendfeuerwehren) zu einem Treffen in den Ferien zu entsenden.

Der jeweilige Gastgeber ist dann für die Organisation verantwortlich.

- Ein zweiter wichtiger Punkt soll sein, im nächsten Jahr anlässlich des Neujahrsempfangs der Stadt Genthin gemeinsam mit der Stadt Radlin eine Dreieckspartnerschaft im Hinblick auf die Wirtschaft zu entwickeln.

Es ist vorgesehen jeweils 10 Unternehmer aus Datteln und Radlin zum Empfang nach Genthin einzuladen. In einem zweitägigen Programm könnte man herausfinden, ob und welche wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den Städten sich ergeben könnten.

TOP 8.3 Virtuelle Welten - Industriegebiet Schoppsdorf

Der Bürgermeister berichtet, dass die ehemalige Gemeinde Schoppsdorf sich das Projekt „virtuelle Welten“ geleistet hat, was aus der Rücklage von Schoppsdorf bezahlt wird.

Gemeinsam mit der Stadt Burg wird man sich vom 05.05.2015-08.05.2015 auf der Messe „Logistica“, die in München stattfindet, präsentieren.

TOP 9 Anträge, Anfragen, Anregungen

Es liegen keine Anfragen, Anregungen, Anträge vor.

SR Bonitz geht 19:30 Uhr nach dem ÖT – somit sind 20 Stimmberechtigte anwesend

TOP 17 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

TOP 18 Schließung der Sitzung

Marion Deutzer
Schriftführerin

Gerd Mangelsdorf
Stadtratsvorsitzender